

# „Biozidprodukte sind nützlich, aber man muss sie vorsichtig und mit Sachkenntnis verwenden“

In der Reinigungsbranche werden Biozide des geschlossenen Kreislaufs täglich verwendet – denken Sie nur an Desinfektionsmittel. Aber das macht die Risiken für Mensch nicht weniger groß. Guy Vaes, Gefahrenverhütungsexperte im Bereich Arbeitsschutz bei IDEWE, und Nicole Nys, Bezirksleiterin beim Reinigungsunternehmen ISS, verdeutlichen, wie man als Reinigungsunternehmen sicher mit Biozidprodukten umgeht und welche Pflichten man dabei erfüllen muss.

Biozidprodukte sind Bekämpfungsmittel. Sie werden verwendet, um schädliche Organismen, von Bakterien und Viren bis hin zu Schimmeln und Schädlingen, abzuschrecken oder zu zerstören. „Reinigungsunternehmen sind vielleicht weniger mit dem Begriff 'Biozidprodukte' vertraut, sie verwenden diese chemischen Produkte jedoch jeden Tag“, sagt Nicole Nys, Bezirksleiterin bei ISS. „Dabei ist zu denken an Chlortabletten, Desinfektionssprays oder -mittel auf Basis von Alkohol oder quartären Ammoniumsalzen. Das sind alles Biozidprodukte, die hauptsächlich zur gründlichen Desinfektion von Fußböden, Wänden, Materialien usw. verwendet werden.“

Diese Biozidprodukte sind sehr gefährlich für die Gesundheit. Sie gehören zum „geschlossenen Kreislauf“. Sie können giftig, karzinogen oder reproduktionstoxisch sein. Deshalb ist es bei Verwendung dieser Biozidprodukte Pflicht, persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Guy Vaes, Gefahrenverhütungsexperte im Bereich Arbeitsschutz bei IDEWE – Externer Dienst für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz: „Auf der Website [www.biocide.be](http://www.biocide.be) des Föderalen Öffentlichen Dienstes Volksgesundheit finden Sie die Liste der zugelassenen Biozidprodukte. Darauf wird angegeben, welche von ihnen zum geschlossenen Kreislauf gehören.“



## „Wenn ich Biozidprodukte verwende, trage ich immer Handschuhe“

KARIN SAS, BAUSTELLENLEITERIN IM KRANKENHAUS AZ DIEST

Karin Sas kommt als Baustellenleiterin im Krankenhaus AZ Diest täglich mit Biozidprodukten in Kontakt. „Ich lege die Reinigungsmittel für das Reinigungsteam bereit. Wenn ich Biozidprodukte verwende, trage ich immer Handschuhe. Zum Beispiel, wenn ich ein konzentriertes Desinfektionsmittel mit Wasser verdünne und anschließend die Mikrofasertücher in das Wasser lege. Bei Spritzgefahr trage ich auch eine Schutzbrille. Auch das Team, das die zubereiteten Biozidprodukte verwendet, ist es gewohnt, Handschuhe bei der Arbeit zu tragen.“

„Bei der Arbeit achten wir kontinuierlich auf persönliche Sicherheit und Hygiene. So absolviert jede neue Reinigungskraft eine kurze Schulung, die vom Reinigungsunternehmen durchgeführt wird. Die neuen Mitarbeiter lernen die Produkte kennen, mit denen sie arbeiten werden, und werden über die Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen informiert. Wenn sie später nicht mehr genau wissen, ob sie ein Produkt korrekt verwenden, finden sie die Sicherheitsdatenblätter im Lagerraum für die Reinigungsmittel. Diese Datenblätter werden als Gedächtnisstütze auch in den Räumen aufgehängt, in denen wir ein spezielles Verfahren befolgen müssen. Ein gutes Reinigungsunternehmen achtet nicht nur auf die Sicherheit und Hygiene bei den Kunden, sondern auch auf das Wohlbefinden seiner eigenen Arbeitnehmer.“





## „Reinigungsunternehmen sind vielleicht weniger mit dem Begriff 'Biozidprodukte' vertraut, sie verwenden diese chemischen Produkte jedoch jeden Tag“

HILDE NYS, BEZIRKSLEITERIN BEI ISS

### Gute Hygiene

Um mit gefährlichen Produkten sicher zu arbeiten, ist auch eine gute Hygiene wichtig. „Vor allem an Arbeitsorten, an die viele Menschen kommen oder an denen Lebensmittel zubereitet werden“, sagt Nicole Nys. „Deshalb weisen wir unser Personal darauf hin, sich gut die Hände zu waschen oder zu desinfizieren, jeden Tag sauber gewaschene Kleidung zu tragen, jeden Raum sauber und ordentlich zu hinterlassen usw. So vermeiden wir nicht nur, dass wir Krankheitskeime oder Bakterien übertragen, sondern beugen auch der Verbreitung von schädlichen oder ätzenden Produkten vor. Es steht fest, dass Biozide nützlich sind. Man muss sie aber vorsichtig und mit Sachkenntnis verwenden, für die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Kollegen und Kunden.“

### Registrierungspflicht

Wenn Sie Biozidprodukte des geschlossenen Kreislaufs verwenden, müssen Sie sich auf [www.biocide.be](http://www.biocide.be) als berufsmäßiger Verwender registrieren und diesen Status jährlich bestätigen. „Reinigungsunternehmen wissen nicht immer, wer sich registrieren muss. Sie oder ihre Kunden?“, stellt Nicole Nys fest. „Die Regel lautet: Sowohl Käufer als auch Verwender von Bioziden müssen sich als Verwender registrieren. Wir sorgen beispielsweise für die Reinigung von Krankenhäusern, Wohn- und Pflegezentren, in der Lebensmittelindustrie, Schulen usw. Oft kauft der Auftraggeber die Biozidprodukte des geschlossenen Kreislaufs, ggf. in Rücksprache mit uns. Und wir verwenden die Produkte. Wir müssen uns also beide registrieren.“

„Es ist die Pflicht des Arbeitgebers des Reinigungsunternehmens, diese Registrierung aufmerksam zu verfolgen“, bestätigt Guy Vaes. „Außerdem muss er das Wohlbefinden seiner Arbeitnehmer gewährleisten und für eine sichere und gesunde Umgebung sorgen. Er muss die Risiken der gefährlichen Produkte feststellen und die Maßnahmen zur Risikobegrenzung sowie die Schutzkleidung festlegen. Wenn beispielsweise ätzende Produkte verwendet werden, muss man sich dessen bewusst sein, dass diese bei Berührung mit der Haut oder den Augen Reizungen oder Brandwunden verursachen können. Lassen Sie Ihre Arbeitnehmer daher Handschuhe tragen. Wie Sie die Produkte korrekt verwenden, finden Sie unter anderem in den Sicherheitsdatenblättern, den 'Safety Data Sheets'.“

Außerdem muss der Arbeitgeber dafür sorgen, dass Biozide nur für die Anwendungen verwendet werden, für die sie zugelassen wurden. Diese Anwendungen werden in der Zulassungsbescheinigung des Produkts oder der etwaigen Zusammenfassung der Produktmerkmale (SPC) aufgeführt, die auf [www.biocide.be](http://www.biocide.be) in der Liste zugelassener Biozidprodukte eingesehen werden können.

### Der FÖD Volksgesundheit informiert

Möchten Sie mehr über die sichere Verwendung von Bioziden, die damit verbundenen Risiken oder die Registrierungspflicht erfahren? Auf [www.biocide.be](http://www.biocide.be) finden Sie viele Informationen, speziell für Ihre Branche.

Hier finden Sie auch eine speziell für Reinigungsunternehmen erstellte Broschüre und ein Datenblatt.

- **Biozidprodukte im Reinigungssektor Was müssen Sie als berufsmäßiger Verwender wissen?** (für Arbeitgeber/ Gefahrenverhütungsberater)
- **Sicher arbeiten mit Reinigungsmitteln Biozidprodukte – erkennen Sie sie und schützen Sie sich!** (für Reinigungspersonal)



**Biozide?**  
Ich verwende sie  
wohlüberlegt

föderaler öffentlicher dienst  
**VOLKSGESUNDHEIT,  
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE  
UND UMWELT**

.be